

Reptilien brauchen Licht und Sonne

Anfang September erfolgte ein Arbeitseinsatz, bei dem die Gehölze, Brombeerranken und Moose, die auf Steinmauer und Steinhäufen sowie an den Tümpeln zu stark aufgekommen waren, gerodet und abgetragen wurden. Diese Maßnahmen sollen die Besonnung der Lebensräume von wärmeliebenden Reptilien und der Amphibientümpel zur Entwicklung der Kaulquappen sicherstellen.



Der freigeräumte Steinhäufen, einer der Tümpel und das „dezimierte“ Insektenhotel.



Bei milder Witterung war diese weibliche Zauneidechse noch am 11. November unterwegs.

Fotos: P. Erlemann, 10.9.2012

